



## 12. Sitzung des 2. Studierendenparlaments

**Datum: 8.7.2015**

**Beginn: 18:18**

**Ende: 21:07**

### **Tagesordnungspunkte**

Top 1) Begrüßung

Top 2) Genehmigung der Tagesordnung

Top 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Stupa Sitzung

Top 4) Kenntnisnahme des Protokolls der Vollversammlung

Top 5) Berichte

a) Exekutivorgan

b) Referate

Top 6) Informationen

Top 7) Finanzanträge

Top 8) Änderung Organisationssatzung

Top 9) Senatsausschüsse

Top 10) Flyer für die Erstis

Top 11) Wahl des Ausschusses für die Vergabe des Sonderfonds

Top 12) Unterstützung Demoaufruf

Top 13) ZEP-Plenum

a) Antrag auf Konstituierung eines Referates

b) Antrag auf Bestellung der Referent\*innen

Top 14) Unterstützung Lehramtsprotest

Top 15) Verschiedenes

#### **Top 1) Begrüßung**

Das Präsidium des Studierendenparlaments begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### **Top 2) Genehmigung der Tagesordnung**

Änderungsanträge:

Top 10) Flyer für die Erstis entfällt.

Top neu Unterstützung Lehramtsprotest als Top 14) – einstimmig angenommen

Top 13) ZEP Plenum auf 20:00 Uhr verschieben, um auf Gäste zu warten – einstimmig beschlossen  
Finanzanträge der anwesenden Gäste vorwegnehmen – einstimmig angenommen

Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **Top 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Stupa-Sitzung vom 24. Juni 2015**

Änderungen in „“:

- Beim Top Finanzanträge, genauer der Finanzantrag über den Beamer: „Auf Grund des uneindeutigen Ergebnisses wird eine kurzen Bedenkpause eingelegt und anschließend findet eine geheime Abstimmung statt.“

- Beim Top Finanzanträgen: Das Antidiskriminierungsreferats beantragt die Übernahme von 71,36€ für die höher ausgefallenen Druckkosten vom „festival contre le racisme“.

Das Protokoll der letzten Stupa-Sitzung mit den genannten Änderungen wird bei einer Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

#### **Top 4) Kenntnisnahme des Protokolls der Vollversammlung**

Der Ältestenrat hat ein Protokoll genehmigt und

#### **Top 5) Berichte**

##### **a) Exekutivorgan**

Am 30.7. findet ein Abschlussgrillen statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

##### **b) Referate**

Austausch über das Treffen mit der Mathefachschaft wegen des Fachschaftsfests.

Im Streitfall Feedbackregelungen im Fach Deutsch ist eine nächste Stellungnahme vom Referat für Beratung & Soziales in Arbeit, die über Frau Reiß an alle Studierenden, Institutsleitende und Dozierende gehen soll. Wenn diese fertig ist wird sie über den Arbeitsverteiler geschickt.

In der Fachschaftskonferenz wurde sich auf eine Design für ein T-shirt geeinigt. Des Weiteren kam die Anregung über gemeinsame Projekte für Flüchtlinge nachzudenken. Außerdem wurde über die Veranstaltungsevaluation gesprochen, ob es hier Der nächste Termin wird über den Arbeitsverteiler und vll die Infomail bekannt gegeben.

Das Öffentlichkeitsarbeitsreferat möchte auf der HP die Kummerkastenfragen beantworten, die Fragen müssen dazu im Pad beantwortet werden. Die nächste Infomail geht morgen Abend raus, Infos dazu bitte ins Pad.

Unter Stellungnahmen für die Studierenden sollten Namen stehen, damit alle Anstreichpartner\*innen haben. Bsp.: Anni für das Referat für Soziales & Beratung

#### **Top 6) Informationen**

Ein ominöser Securitydienst scheint mit Einbrüchen in Büros, Schlüsselkasten, etc. und Diebstählen in Verbindung zu stehen. Bevor bei Studierenden Panik gemacht wird, soll mit dem Rektorat abgesprochen werden, was weitergegeben und publiziert wird.

Am 15.7. um 10:00 Uhr findet die hochschulöffentliche Vorstellung der Kandidaten für den Rektorenposten in der Mehrzweckhalle statt. Um 14:30 Uhr findet dann die hochschulöffentliche Sitzung mit Wahl in der Aula statt. Hierzu sollen auch die neuen Kandidat\*Innen eingeladen werden. Auch über den Infoverteiler sollen die Studierenden drauf aufmerksam gemacht werden.

#### **Top 7) Finanzanträge**

Die Fachschaft Geographie beantragt eine finanzielle Unterstützung in Höhe von etwa 660 € für ihr öffentliches Fachschaftsgrillfest. Die Fachschaft stellt Grillgut, sowie Salate und (anti-)alkoholische Getränke bereit. Für 5€ Eintritt bekommen alle Gäste dann Getränke und Grillzeug soviel sie essen/trinken können. Die 660€ beinhalten antialkoholische Getränke, Verlängerungskabel,

Grillgut, Leihgebühren für Garnituren und Kühlwagen sowie Gas für den Bratling. Die Veranstaltung wurde auf facebook, aber leider kaum am alten oder neuen PH-Gebäude beworben. Auf Grund der Endabrechnung mit Einnahmen und der Einkäufe auf Kommission wird der Betrag eventuell geringer ausfallen.

Änderungsantrag: Finanzielle Unterstützung in Höhe von maximal 300€.

Der Änderungsantrag ist mit 10x Ja, 1x Nein, 2 Enthaltung angenommen.

Um zu zeigen, dass das Studierendenparlament die Veranstaltung unterstützt, wird das Stupa Banner ausgeliehen und die Veranstaltung wird auch über das Stupa nochmal verbreitet.

Der veränderte Finanzantrag wird mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Die Fachschaft Chemie beantragt eine finanzielle Unterstützung in Höhe von etwa 50 – 60 € für ihr Fachschaftsgrillfest. Die Grillfeier liegt schon etwa zwei Wochen zurück und es sind Kosten in Höhe von etwa 70€ entstanden. Der Antrag lag rechtzeitig vor der Feier vor, wurde aber in der letzten Stupa-Sitzung verschoben. Alkoholische Getränke wurden teilweise über eine Soli-Kasse abgedeckt oder jetzt von der Fachschaft übernommen. Im Antrag sind nun Grillgut, antialkoholische Getränke und Brot o.ä.

Änderungsantrag: Finanzielle Unterstützung in Höhe von 70€. – einstimmig angenommen

Der veränderte Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Mirko Moll beantragt 500€ als finanzielle Unterstützung für das fzs-Seminar, über das in der letzte Sitzung bereits ein Blitzlicht stattgefunden hat. Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

(19:33 – ein Mitglied des Studierendenparlaments kommt hinzu)

Der Antrag auf die Berücksichtigung eines Antrags des Außenreferents, der nicht fristgerecht eingereicht wurde wird mit 1x Nein und 2x Enthaltungen einstimmig angenommen.

Ole Müller beantragt 300€ zum Drucken und Veröffentlichenden einiger Demonstrationsplakate bezüglich des neuen Lehramtsstudiums.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Gewünscht werden besonders die Plakate, die auf Grundschul-, Werk-, Haupt-, Realschule und Sonderpädagogik zutreffen und nicht die zwei recht gymnasial- und berufsschul-lehramtsspezifischen Plakate „Fachdidaktik ohne Prof(i)s“ und „Vier Jahre Studium ohne Praxiserfahrung“.

„Polyvalenz statt Exzellenz“ & „Häng nach dem Bachelor in der Luft!“ & „Hochschulwechsel? Pech gehabt!“ & „Bulimie-lernen statt umfassenden Verständnisses!“ & „Schade Schokolade! ... du bist leider ein Semester zu spät dran.“ Werden mehrheitlich gewählt.

## **Top 8) Änderung Organisationssatzung**

§22

Abs.1:

bisher:

„Die Fachreferate bestehen aus einer Fachreferentin“

neu:

„Die Fachreferate bestehen aus mindestens einer Fachreferentin“

Begründung:\*

Bei bestimmten Referaten (z.B. Antidiskriminierungsreferat) ist es sinnvoll, wenn es mehr als eine\*n Ansprechpartner\*in gibt, um für alle Menschen offen zu sein.

Abs.3

Bisher:

„und wählt ein Mitglied der Studierendenschaft für die verbleibende Zeit der Amtsperiode zur Fachreferentin“

neu:

„und wählt mindestens ein Mitglied der Studierendenschaft für die verbleibende Zeit der Amtsperiode zur Fachreferentin“

Begründung:\*

s.o.

Abs.5:

Hinzufügen des Satzes:

„Diese Referate haben nur eine Referentin“

Begründung:\*

Hier geht es um die ständigen Referate (Außen, Beratung/Soziales, Kultur/Sport, Politik), welche durch die Referent\*innen im Exekutivorgan (ExOrg) vertreten sind. Hier würde es mit der Mitgliedschaft schwierig, da zum Einen die Organisationssatzung nur eine\*n Referent\*in vorsieht (dieser Passus kann auch nicht durch das Stupa geändert werden) und es zum Anderen in Bezug auf das Landeshochschulgesetz (LHG) mit der Legitimation schwierig werden würde (welche\*r Referent\*in ist Mitglied im ExOrg).

Der Antrag auf inhaltliche Änderung in den oben genannten Weisen wird nicht mit einer 2/3 Mehrheit (1x Nein, 1x Enthaltung, 12x Ja) angenommen, sondern abgelehnt.

GO-Antrag auf eine kurze Unterbrechung der Sitzung (max. 10 min.)

Nach formaler Gegenrede wird der GO-Antrag angenommen.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Top 11) soll vor Top 9) behandelt werden, um Auszählphase zu nutzen – einstimmig beschlossen.

### **Top 9) Senatsausschüsse**

Laut Geschäftsordnung dürfen Personen nur einmal pro Kommission wieder aufgestellt werden. Dies könnte in der Senatssitzung zu Problemen führen, da es vermutlich auf mehrere Studierende zutreffen wird.

#### Ethik-Kommission

VetreterIn: Oliver Riotte

StellvertreterIn: Moritz Schilling

#### Gleichstellungskommission

3 Vetreterinnen & 1 Vertreter soll vermutlich verändert werden in

2 Studenten: Oliver Riotte & Ole Müller

2 Studentinnen: Anna Lake & Jaana Rau

#### Forschungsausschuss

VetreterInnen: Ole Müller

StellvertreterInnen: Mirko Moll

Senatskommission für Studien- und Prüfungsfragen

2 VertreterInnen: Mirko Moll & Ole Müller

2 StellvertreterInnen: Ann-Christin Lepenies & Rasmus Jacobowski

Ausschuss für die Nominierung zum Landeslehrpreis

3 VertreterInnen: Anne Kathrin Wolf, Jonas Oelke & Oliver Riotte

3 StellvertreterInnen: Lisa Schmidt, Mirko Moll & Ann-Christin Lepenies

**Top 10) Flyer für die Ersties**

Dieser Top wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

**Top 11) Wahl des Ausschusses für die Vergabe des Sonderfonds**

Ausschusstermine sind am 22.7 und ein variabler Termin nächste Woche.

Die Wahl findet geheim mit vorgefertigten und ergänzten Stimmzetteln statt.

Es sind bis zu fünf Personen wählbar.

Dominik Gaedicke – 13 x Ja, 0 x Nein, 1 x Enthaltung

Julia Ernst – 13 x Ja, 0 x Nein, 1 x Enthaltung

Natascha-Marie Ehlen – 14 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

Oliver Riotte – 11 x Ja, 2 x Nein, 1 x Enthaltung

Moritz Schilling – 13 x Ja, 1 x Nein, 0 x Enthaltung

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

**Top 12) Unterstützung Demoaufruf**

Der Referent für Politik bittet das Gremium, einen Demoaufruf zu unterstützen, sodass dieser im Namen des Studierendenparlaments kommuniziert werden kann.

Der Aufruf wird folgende Eckpunkte umfassen:

- GEW-Protestaktion in Stuttgart am 16/07/15
- Gründe für den Protest
  - o Kürzung der Beamt\*innengehälter zwischen 4 und 8%
  - o Befristete Beschäftigungsverhältnisse für Vertretungslehrkräfte
- Kritik an den Umsetzungsplänen der Landesregierung
- Hinweise zur Anfahrt

Die GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) ist seit ihrem Bestehen Sprachrohr und Schutzorgan sämtlicher Lehrkräfte in Deutschland. Die politischen Farben in den Führungsriegen sind unterschiedlich, jedoch fast immer im rot-rot-grünen Spektrum zu verorten. Da die von der Landesregierung geplanten Umsetzungen im Bildungsbereich höchste Relevanz für unsere Studierendenschaft haben, bitte ich darum, den Demoaufruf zu unterstützen.

Weiterhin rege ich das Gremium an, zahlreich an dieser Protestaktion teilzunehmen.

GO-Antrag auf Abstimmung.

Inhaltliche Gegenrede „Es soll noch Zeit für Fragen bleiben.“

Der GO Antrag wird mit 6x Ja & 4x Nein angenommen.

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich mit einer Nein-Stimme angenommen.

### **Top 13) ZEP-Plenum**

#### **a) Antrag auf Konstituierung eines Referates**

Der Antrag auf Konstituierung einer Referats „ZEP-Plenum“ wird vom Antragsteller zurückgezogen.

#### **b) Antrag auf Bestellung der Referent\*innen**

Der Antrag auf Bestellung der Referent\*innen Christian Kai Kunze & Julia Bürner für das ZEP-Plenum wird aus formalen Gründen vertagt.

### **Top 14) Unterstützung Lehramtsprotest**

Die Website „Infos zur Lehramtsreform in Baden Württemberg 2015“ soll auf unserer HP verlinkt werden und wir würden als Unterstützer auf dieser HP angezeigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Top 15) Verschiedenes**

Schade, dass die Redeliste nach der Hälfte der Sitzung weggelassen wurde, obwohl wir und für eine balancierte Redeliste ausgesprochen haben.

Die Sitzungsunterlagen werden nun auch vor jeder Sitzung online gestellt, damit die Gäste sich vorbereiten können. Demnach sollten die Anträge auch offiziellen Charakter haben.